

Taizé-Gebet am 5. Januar 2017

Begrüßung

Lied: Bleibet hier (3)

Lied: Misericordias domini (58)

Psalm

Aus Psalm 56

Gott, sei mir gnädig, denn Menschen stellen mir nach;
täglich bekämpfen und bedrängen sie mich.

Meine Feinde stellen mir täglich nach;
denn viele kämpfen gegen mich voll Hochmut.

(Alleluja)

Wenn ich mich fürchte, so hoffe ich auf dich.
Ich will Gottes Wort rühmen; auf Gott will ich hoffen
und mich nicht fürchten.

Was können mir Menschen tun?

(Alleluja)

Täglich fechten sie meine Sache an;
alle ihre Gedanken suchen mir Böses zu tun.
Sie rotten sich zusammen, sie lauern und haben acht auf meine Schritte,
wie sie mir nach dem Leben trachten.

(Alleluja)

Sollten sie mit ihrer Bosheit entrinnen?
Gott, stoß diese Leute ohne alle Gnade hinunter.
Zähle die Tage meiner Flucht, sammle meine Tränen in deinem Krug;
ohne Zweifel, du zählst sie.

(Alleluja)

Dann werden meine Feinde zurückweichen,
wenn ich dich anrufe.

Das weiß ich, dass du mein Gott bist.

(Alleluja)

Ich will rühmen Gottes Wort; ich will rühmen des Herrn Wort.
Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht;
Was können mir Menschen tun?

(Alleluja)

Lied: Meine Hoffnung (17)

Lied: Bless the Lord (5)

Lesung:

Matthäus 2, 13-15

Die Flucht nach Ägypten

Als sie aber hinweggezogen waren, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Josef im Traum und sprach: Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir und flieh nach Ägypten und bleib dort, bis ich`s dir sage; denn Herodes hat vor, das Kindlein zu suchen, um es umzubringen.

Da stand er auf und nahm das Kindlein und seine Mutter mit sich bei Nacht und entwich nach Ägypten und blieb dort bis nach dem Tod des Herodes, damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten gesagt hat, der da spricht: „Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.“

Lied: Wait for the Lord (2)

Lied: In manus tuas pater (30)

Stille

Fürbitten

Guter Gott, dass Menschen mit ihren Familien und Kindern auf der Flucht sind, scheint zu unserer Menschheitsgeschichte zu gehören. Um Leben zu retten, machen sie sich immer wieder auf den Weg. Sei um sie mit deinem Segen und schütze sie.

(Kyrie)

Guter Gott, du bist sehr gnädig mit uns, dass aus unserem Land schon seit so langer Zeit niemand mehr fliehen musste. Aber wir haben die Zeiten nicht vergessen, in denen das nötig war. Bleibe bei uns mit deinem Segen und schütze uns.

(Kyrie)

Guter Gott, es geschieht bei uns wie in Ägypten damals, dass Geflüchtete vor unserer Tür stehen. Wir haben viel Sorge und Angst vor diesen Fremden, die wir oft nicht verstehen können. Stehe uns bei mit deinem Segen und begleite uns.

(Kyrie)

Guter Gott, wie bei Jesus und seiner Familie wird auch bei den Geflüchteten eines Tages die Zeit kommen, dass sie wieder in ihre Heimat zurückkehren können. Sie wissen nicht, was sie vorfinden werden. Sei du in ihnen der Segen für ihr Land.

(Kyrie)

Wir beten gemeinsam:

Vater unser

.....

Lied: *Dona la pace* (53)

Segen

Gehe mit der Einsicht,
dass Jesus dich bei deinem Namen gerufen hat und du zu ihm gehörst.
Gehe mit der Absicht,
ihm Dank zu sagen mit Worten und mit Taten, mit Händen und Füßen.
Gehe mit der Aussicht,
dass Jesus bei uns ist bis an das Ende der Welt.

Amen

Lieder: *Laudate dominum* (10)

Confitemini Domino (18)

Frieden, Frieden (135)